

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutter: „Aber Christeli, was hast g'macht. Du hast ja ganz es blau's Aug?“

Christeli: „Ja, der Schulmeister het mi zum Chops zwidt.“

Mutter: „Warum da?“

Christeli: „He, allmal, wenn er bei Geld het für Milch, hohet ihm d'Frau de numme Herdöpfelsuppe z'Morge. Denn muß de Doppel una ha und hü' het's du mi breicht.“

Mutter: „Stürzt doch der Gottsville z'same, daß er ha Milch chause, fünf git's g'wüs no einst es Unglück.“

Briefkasten der Redaktion.

L. J. i. G. Wenn Ihre Lebher nicht gewußt haben, daß man vor einem Leichenzug das Haupt entblößt, gleichviel ob Freund oder Feind zur Ruhe gebracht werde, so müssen die selbst einen merkwürdigen Bildungsgang durchgemacht haben. Die Beiden werden aber ihre Pflicht wohl gehabt haben und es trat bei dem Herrn, seit er Schule und Kirche entwachsen, successiv die Nohheit ein, auf welche er sich jetzt so viel einbildet. — F. L. i. G. Ihre Aufklärung ist unrichtig; die richtige heißt „Dungenfernrebe“. Aber trösten Sie sich. Andere haben noch weiter vom Ziele geschossen. — L. N. i. O. Solche Nachrichten sind vollständig zufriedenstellend; wenn nur die Sonne auch endlich ihr Regiment beginnt. Sonntag Konfirmation: Herr Jesu, Herr Jesu, wenn nu zu myn Tod fertig wird. Schön Gräß von Allen an Alle. — Jobs. Einiges, Danck. — H. i. Berl. Die Liberalen? Was sind das für Vögel? — Gewöhnliches geht nächster Tage an Sie ab. — O. W. i. H. Gut, wir wollen das Stück dann ansehen. — N. S. Warum nicht einige aufklärende Worte zu dem schönen Holzleben? Wir hätten es wahrscheinlich bringen können. — J. i. S. Nächster Tage. — Wo klick das Bildchen über die vaterländische „Gut“? — K. i. B. Wahrscheinlich das nächste Mal. — Spatz. Arslamen? Kei Höxramme—ter Lärer bad geti Zyp. — H. v. M. i. Paris. Wollen Sie die Notiz im letzten Briefkasten gef. beherzigen. — Orion. D. wie liegt so weit? — G. G. Ja, die gute Regierung bat sich wieder einmal sehr wichtig gemacht; das heißt man aber einen Quano beobachten. — A. S. Die Feder ist nicht nur ein gutes und ein böses, sondern daneben auch ein sehr nützliches Instrument; man kann nämlich damit nicht nur in die Seele hinein, sondern auch von ihr abschreiben. Dadurch entsteht die bei den Dichtern bekannte „Gigampft“, d. h.

Spezialgeschäft

in Bettfedern per Pfund
à 0,50, 1.—, 1.25, 1.75, 2.—,
2.25, 2.50, 3.20, 3.75, 4.50, 5.—.

Flaum per Pfund
à 4.50, 5.75, 8.—, 10.—.

Versende jedes Quantum franko gegen Nachnahme nach der ganzen Schweiz. (35-6)

Bloch - Meyer,
Oberdorfstrasse 17, 1. Stock, Zürich.
Streng reell.

36 ff. BilderVis statt 3 M. nur 2 Fr. i. Marken. **Todtlachen** Katalog
Zum gratis und franco. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

Die Buchhandlungen von A. Niederhäuser i. Crenchen u. L. Magg in Kreuzlingen liefern kostenlos und franko die Broschüre:
• Behandlung u. Heilung von
Krankheiten
ein Rathgeber für alle Leidende.

G¹ Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)

à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.

Station on the Gotthard and Arlberg Line. — Station du St-Gothard et de l'Arlberg.



F.-A. POHL, Propriétaire.

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.
(3-52) Ascenseur pour tous les étages.

Ein Luftschiff - Magnetstrat.

Der erwachsende Ballon; elektrische Motor; magnetive Laufgang; die stabile Magnetie als neußtes Luftschiff; dem Windeinfluss bei den äussern Entwicklungen selbstthätig, gleich endlosen Contredampf; gleichsam eine Luftschiffbahn des Fahrtenplan.

Tit. industrielles Geschäft, der Gestaltpunkt, die Luftschiffform, das automatische Kunstwerk zur Kenntnissgabe, Herren Interessenten per Adresse:

(156-) **M. Peter, Uhrmacher, in Luzern.**

Für die Hôtel - Küche!

Prima Saar-Stückkohlen,

Prima Ruhr-Knabbel- und Würfelkohlen,

Prima belgische Würfelkohlen,

in vorzüglichen Qualitäten, Originalwaren franko Station zu billigen Preisen.

NB. Die Ruhr-Knabbel- und Würfelkohle unserer Zeche ist als ausgezeichnetes Material erprob. (Geringste Rauch- und Russ-Entwicklung.)

(52) **Weber & Aldinger in Zürich.**

Platterhasigkeit, womit ich verpleipe Ihr getreuer Stanispour. — J. K. i. B. Wurde bereits schon in verschiedenen Zeitungen reproduziert. Immerhin besten Dank. — K. H. i. H. Wir teilen Ihre Ansicht über das betreffende Gedicht, aber wirkam wäre es viel eher in einem deutschen Blatte. — Verschiedenen: Anonymus wird nicht angenommen.

Von P. K. Rosegger's Ausgewählten Werken, Prächt-Ausgabe, mit 600 Illustrationen von A. Greil und A. Schmidhammer, in 75 Lieferungen Lexikon-Oktav, à 70 Cts, A. Hartleben's Verlag in Wien, welche durch ihren Inhalt, schöne Ausstattung und wohlfeilen Preis die weiteste Verbreitung verdienen, liegen bereits fünf Lieferungen vor. Rosegger's innige Vertrautheit mit dem Volksleben, die getreue Schilderung der Volkscharaktere führen ihm einen immer grösseren Kreis von Verehrern zu. In einfacher, natürlicher Weise ist in seinen Werken die Poesie des Alpen-, Wald- und Dorfliebens in einer Sprache wiedergegeben, die erfrischend und belebend anmutet. Die Illustrationen der neuen Ausgabe sind mit künstlerischer Feinfähigkeit ausgeführt, aber dem anspruchlosen Texte genau angepasst und verdient die Sammlung in jeder Hinsicht unsere Sympathie.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH 1885.**
CONRADIN & VALE R
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
I^a Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Stofflager.
Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.
(60-) **J. Herzog, March.-Tailleur,**
Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

Der beste Beweis

für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner tadellosen, unzerrissbaren und hoch-eleganten, aus einem Stücke gefertigten (7-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss, Zahltasche u. Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4.50 franko Nachnahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt echt Juchtenleder Fr. 5.50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

Kirschwasser,

1884er,

aus bester Qualität Kirschen, ohne irgend welchen Zusatz von Spirit oder anderen Ingredienzien, unter möglichst niedriger Temperatur destilliert, liefert franko Cham in

Flaschen à 1 Liter zu Fr. 5. — }
Strohflaschen von 20 à 25 Liter » » 4. — } per Liter.

Geo. H. Page, Cham

(Schweiz).

Parquet- und Châlet-Fabrik
Interlaken.

Parquerie, Châletbau,
(4-26) Bauschreinerei,
Dekorative Zimmer -Arbeiten.

AU BON MARCHÉ.

Billige und reelle Firma Die Firma
Bedienung ist der he- Aristide Boucicaut AU BON MARCHÉ
ständige Grundsatz hält grundsätzlich
der Firma und selbst bei den aller- niedrigsten Preisen nur
AU BON MARCHÉ. Nouveautés gediegene und tadellose
PARIS. Ware.

Wir beeilen uns, die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass unser neuer illustrierter Katalog für die Sommer-Saison soeben erschienen ist und auf Verlangen jedermann portofrei zugesandt wird. In Folge unseres stets wachsenden Geschäftskreises sind unsere Sortimente in allen Sommer-Nouveautés reichhaltiger als je und steigern sich auch die durch uns gebotenen unbestreitbaren Vorteile sowohl in Bezug auf Billigkeit der Preise, als auf Gediegenheit der Ware. Auf Anfrage versenden wir franko Proben aller unserer neuesten Seiden-, Plüsche, Sammet-, Tuch-, Woll-, Fantasy- und bedruckten Stoffe, Spitzen, Bänder, Teppiche und Möbelstoffe, sowie auch Albums, Beschreibungen und Abbildungen unserer neu geschaffenen Modelle in modernen Toiletten, Mänteln, Roben, Kostümen, Moden und Coiffüren, Röcken, Unterrocken, Morgenkleidern, Anzügen für Knaben und Mädchen, Herrenkleidern, Weisswaren, weissen Gardinen, fertiger Leibwäsche, Taschenfächern, Strumpfwaren, Sonnen- und Regenschirme, Handschuhen, Cravatten, Blumen, Federn, Herren-, Damen- und Kinderschuhen, Kurzwaren, Articles de Paris, Reiseartikeln, Tapeten, Möbeln etc. etc.

„AU BON MARCHÉ“ kennzeichnet sich als das grösste und best eingerichtete Waarenlager und als eines von allen Fremden besuchte Sehenswürdigkeit. Das Haus „AU BON MARCHÉ“, welches seine Bauten unaufhörlich erweitert, ohne kaum jemals den stets gesteigerten Zudrang des geehrten Publikums zu genügen, eröffnete vor Kurzem einen ausnehmlichen Theil seiner Neubauten und bildet nunmehr in Einrichtung, Lager und Gebäude ein Unikum. Alle Bestellungen von 25 Franken aufwärts, mit Ausnahme der Möbel und Bettgeräthe und einiger in unseren Katalogen näher bezeichneten Artikel, werden portofrei bis zur nächsten Bahn- und Poststation geliefert. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus „AU BON MARCHÉ“ hat für den Verkauf keine Filialen, Reisenden, Agenten oder sonstige Vertreter. — Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt. (Man. No. 6378) (59-2).

HOTEL ABIS
Küche und Keller vorzüglich.
Prompte Bedienung.
Beim Bahnhof, ZÜRICH.

Heilungen
von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten würden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:

Darmkatarrh, schmerhafter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen, Mattigkeit. Jos. Iten, Unterigeri. Sommersprossen, fleckige Gesichtshaut. K. Lang, Rorschach. Flechten, nässend, beissend, seit 20 Jahren. J. Illi, Langnau. Gicht, Rheumatismus, seit 30 Jahren, sehr heftig. K. Fritschi, Obersteuern. Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. C. Eutemann, Cannstatt. Elasenkatarrh, blutiger Ausfluss, Wasserbrennen. A. Wyman, Heimiswil (12-13).

Bleichsucht, Blutarmuth, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklöpfen, unruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmäßige, zu schwache Regeln, allerhand Nervenleiden, Kopfschmerz. Sus. Ulmer, Steckborn. Rheumatismus, heftiger, seit 6 Jahren. X. Egger, Walzenhausen. Magenkatarrh, Sodbrennen, Aufstossen, Erbrechen, Schmerzen nach dem Essen, Verstopfung, Alter 64 Jahre. Nasenröhre, Säuren, Gesichtsausschläge. J. A. Buler, Einsiedeln. Haarausfall seit geraumer Zeit. Chr. Stöckli und Frau. Thun. Flechten, nässend am ganzen Körper. P. Klausen, Brigerberg b. Brigue. Gicht in Hand- und Fingergelenken, mit rosenartiger Entzündung, Answellung und heftigen bohrenden Schmerzen. J. Oswald, Oberuzwil. Bettnasen, Blasenschwäche, von Jugend auf, R. R. (für Sohn), Schwäbris Kopfschmerz, Gesichtsschmerz seit 15 Jahren. Schwäche; Alter 77 Jahre Marg. Abplanalp, Innerkirchen. Lungenerleiden, Tuberkulose mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden, Schwäche. Fritz Moser, Maikirch bei Aarberg. Fussgeschwüre und nässende und beissende Flechten, seit 4 Jahren. Alter 65 Jahre; hatte bei 7 andern Ärzten vergleichbar Hülfe gesucht und verschiedene der in den Zeitungen angepriesenen Mittel ohne Erfolg angewandt. Gir. Gut, Wangen bei Dübendorf.

Hüftweh, Rheumatismus seit 7 J., war arbeitsunfähig. V. Vetsch, Salez. Augenleiden, Augenschwäche, Entzündung, Flechten. Ad. Gloor, Aathal. Kropf, Halsanschwell., Athembeengung seit 10 J. J. J. Bühl, Oberhelfenswyl. Bandwurm mit Kopf, in 2 Stunden ohne Vorkur. H. Grasser, Davos. Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, heftiger Husten, Auswurf, Heiserkeit, Verschleimung, Rauhheit und Brennen im Halse, Blutarmuth, Schwäche, Kopfschmerz. J. Luscher, Freiburg.

Weggis am Vierwaldstättersee.

Hôtel und Pension Bellevue.

Eröffnung mit 20. März.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich (57-3) F. Weinmann.

Siebenbürger Weinhandlung

von

Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins,

Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg.

Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko.

Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich Hochachtungsvollst Ferdinand Michel.

(22-26)

BITTER DENNLER

INTERLAKEN & ZÜRICH.

Dennler's Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art.

Mit Wasser vermischt ein vor treffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe, Cholerine etc. ist der ächte Dennler-Bitter anerkannt.

Beliebter Tafeliqueur in Wirtschaft und Familie.

Dépôts in Apotheken, Droguerien, Delikatessen- und Kolonialwaaren-Handlungen.

Dennler's Eisenbitter

hat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien v. Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeinen Schwächezuständen etc. fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird desshalb auch von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. — Für Reconvalentes und Altersschwäche ein herrliches Stärkungsmittel.

Von keinem andern Eisenmittel in Heilerfolgen übertrroffen.

Kylographie
S. Sischer
ZÜRICH
RIESBACH
DIPLOM DER LANDESausstellung ZÜRICH
Hotels, Fabrikabstellungen, Kataloge
in feinstter Ausführung.
Mässige Preise. Prompte Lieferung.
Galvan. Clichés. (44)

CHOCOLAT



SUCHARD
NUCHATEL (SUISSE)

SPRUNGLI'S
leicht löslicher reiner
CACAO
Absolute Reinheit.
Vollständige Löslichkeit.
Stark reduzierter Fettgehalt.
Grösste Ausgiebigkeit.

Gratis u. franko erhält man durch die Buchhandlung von J. Wirzi, Grüningen die Broschüre: Die Unterleibsbrüche

und ihre Heilung ein Rathgeber für Brüchleidende.

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden; bezeugen: Frau Furrer, Wasen. Kt. Bern. F. Schneebberger, Biel. F. Dom. Walther, Courchapois. G. Krähenbühl, Weid bei

Schönenwerd Frd. Tschanz, Böthenbach, Bern. Frau Simmendingen, Lehrers, Ringingen.

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52

Adresse: „Heilanstalt für Trunksucht“, Glarus.

Nebelpalster
stets abonniren.